



2. Bericht 2016/17 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 46. KW (14. – 20.11.2016)

Ein von Grönland kommendes Tiefdruckgebiet hat sich im Laufe der letzten Woche über der Ostsee ausgebreitet und mildere Luft mit sich gebracht. Unter dessen Einfluss ist das Eis an der deutschen Küste wieder weggeschmolzen und auch im Bottnischen und Finnischen Meerbusen hat die Meereisausdehnung leicht abgenommen.

Aktuelle Eislage (12.11.2016)

Bottnischer Meerbusen: Die inneren Schären des Bottnischen Meerbusens sind mit 3-7 cm dickem Eis bedeckt.

Finnischer Meerbusen: In der Wyborg Bucht und in den Häfen von St. Petersburg liegt dichtes bis sehr dichtes dünnes Eis. Im nördlichen Saimaa See ist stellenweise 2-10 cm dickes Eis zu finden.

Eisbrechereinsatz: ISO-PUKKI assistiert im nördlichen Saimaa-See.

Schiffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für die Häfen Siilinjärvi, Puhos und Joensuu im Saimaa See.

Aussichten für die 47. KW (21. – 27.11.2016)

Ein Wechsel von Hoch- und Tiefdruckgebieten über Nordeuropa bringt zunächst bei meist südlichen bis westlichen Winden weiterhin milde Luftmassen in den Ostseeraum. In der Bottenwiek kann es zeitweise zu leichtem Frost kommen, in den übrigen Gebieten liegen die Temperaturen meist über dem Gefrierpunkt. Am Wochenende dreht der Wind auf Nord, so dass bis zur zentralen Ostsee Temperaturen unter dem Gefrierpunkt auftreten und es in den nördlichen Regionen wieder zu Neueisbildung kommen kann.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann